

HERMANN BÖHL AUS NACHFOLGER WEIMAR

VERLAG FÜR RECHTSGECHICHTE, GESCHICHTE, VOLKSWISSENSCHAFT, PÄDAGOGIE
ALS HÖRBUCHDRUCKEREI GEGRÜNDET 1894

Die vorliegende Schrift ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchungen über die Geschichte der deutschen Literatur, die in den Jahren 1894 bis 1900 in der Zeitschrift "Deutsche Literaturgeschichte" veröffentlicht wurden. Sie ist in drei Teile gegliedert: I. Die deutsche Literatur im Mittelalter, II. Die deutsche Literatur in der Renaissance, III. Die deutsche Literatur in der Neuzeit. Jeder Teil enthält eine Übersicht über die wichtigsten Autoren und Werke der jeweiligen Epoche, sowie eine kritische Würdigung der literarischen Entwicklung.

WEIMAR, DEN 12. SEPTEMBER 1900

Sehr geehrte Herren!

Herrn
Professor

Dr. Hermann Böhl

Indem wir mit Dank Ihre Angaben über den Umfang der Manuskripte Istvanyi und Wachtel bestätigen, bitten wir, auch für das neue Manuskript den Umfang zu kalkulieren.

Weimar.

An den Verleger Hermann Böhl aus Nachfolger

Heil Hitler!

I.A.

Betrifft: Drücklegung des Deutschen Archivs IV, I.

Sehr geehrte Herren!

Mit dieser Post geht das Manuskript des Aufsatzes von Friedrich Bock: Die Appellationschriften König Ludwigs IV. in den Jahren 1323-24, für das Deutsche Archiv IV, I an Sie ab. Für den Korrekturenlauf bitten wir folgendes zu notieren: 2 Abzüge mit Manuskript gehen an Herrn Dr. Friedrich Bock, Deutsches Historisches Institut in Rom (Italien) und 2 Abzüge an Herrn Dr. Martin Paschke, 3 weitere an unsere Anstalt.